



Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger,

am Sonntag, den 7. November 2010 ist es wieder soweit: In mehr als 100 Kommunen werden die Ausländerbeiräte neu gewählt.

Wir, die Mitglieder des Ausländerbeirates in Neu-Isenburg, möchten alle Wahlberechtigten auf-



Sarantis Biskas, Vorsitzender des Ausländerbeirates Neu-Isenburg

rufen, wählen zu gehen. Und vielleicht möchten Sie sogar kandidieren. Wir würden uns freuen.

Zunächst möchten wir Sie zusammenfassend darüber informieren, wer wahlberechtigt ist und wer kandidieren kann.

Wahlberechtigt für die Ausländerbeiratswahlen am 7. November 2010 sind alle Ausländer/innen einschließlich EU-Bürger sowie alle Staatenlosen, die spätestens am 7. November 1992 geboren sind; am Wahltag seit mindestens drei Monaten in der jeweiligen Kommune bzw. Landkreis mit Hauptwohnsitz gemeldet und im Wählerverzeichnis eingetragen sind oder einen Wahrschein ha-

ben. Nicht wählen dürfen Personen, die neben der ausländischen auch noch die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen (Doppelstaatler) und deutsche Staatsbürger ausländischer Herkunft, also Personen, die bei der Einbürgerung ihre ausländische Staatsangehörigkeit aufgegeben haben. Sie können jedoch in den Ausländerbeirat gewählt werden.

Gerne stehen wir Ihnen beim Sommerfest im Stadtquartier West, Kurt-Schumacher-Straße 8, am 20. Juni 2010 und beim Tag der Nationen am 11. September 2010 auf dem Rosenauplatz zum Gespräch zur Verfügung. Sie können uns auch anrufen, wenn Sie Fragen zur Ausländerbeiratswahl 2010 haben.

Und nun möchte ich Ihnen beschreiben, wie wir in Neu-Isenburg die Arbeit des Ausländerbeirates verstehen:

- Wo immer die Interessen der ausländischen Bevölkerung berührt werden, setzt der Ausländerbeirat Akzente und gestaltet mit.
- Wir setzen uns für eine lokale Integrationspolitik ein und kämpfen gegen Ungleichbehandlung und Diskriminierung.
- Wir engagieren uns für Bildungschancen, für Integration in Kindertagesstätten und Schulen.
- Wir, die Mitglieder des Ausländerbeirates, machen uns für die Förderung ausländischer Vereine stark.

- Wir vertreten gegenüber Verwaltung und Politik die besonderen Belange der ausländischen Bevölkerung und haben dort Mitsprachemöglichkeit.
- Wir organisieren oder unterstützen kulturelle, sportliche oder politische Veranstaltungen und internationale Feste, bei denen sich Menschen und Kulturen aus verschiedenen Ländern und Kontinenten näher kommen.

Wir sind kein benanntes Gremium, sondern werden von der ausländischen Bevölkerung, also von Ihnen, direkt und demokratisch gewählt.

Alle fünf Jahre sind die ausländischen Einwohner/innen in Neu-Isenburg aufgerufen, zur Wahl zu gehen und ihren Ausländerbeirat zu wählen.

Die nächste Wahl findet an einem Sonntag, dem 7. November 2010 statt.

Könnten wir Ihr Interesse wecken?

Sprechen Sie uns an. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Sarantis Biskas, Vorsitzender des Ausländerbeirates Neu-Isenburg

Weitere Infos erhalten sie auch unter

www.auslaenderbeiratswahl.de

oder direkt über den Ausländerbeirat:

Sarantis Biskas Tel. 06102 34384 oder 0172 6958664

Geschäftszimmer Tel. 06102 241-807

Teresa Rizzo Tel. 06102-4291

Khourchid Maier Tel. 06102 254710

ALB-Sprechstunde

Der Ausländerbeirat Neu-Isenburg hat für die Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Migrationshintergrund stets ein offenes Ohr. Sprechstunden im Interims-Rathaus, Siemensstraße 14, können wie bisher nach Bedarf vereinbart werden.

Telefonisch erreichbar sind unter den angegebenen Rufnummern:

Khourchid Maier: 06102 254710

Teresa Rizzo: 06102 4291

ALB-Geschäftsstelle: 06102 241807

Veranstaltungen 2010

20. Juni 2010

Sommerfest

im Stadtquartier West, Kurt-Schumacher-Straße 8

11. September 2010

Tag der Nationen auf dem Rosenauplatz

7. November 2010

Wahl des Ausländerbeirats

ДОЋИТЕ НА ИЗБОРЕ! Seçimlere katılın! Izadjite na izbore!
Andiamo a votare! Go to vote! Chodźcie wybierać!
ΠΗΓΑΙΝΕΤΕ ΝΑ ΨΗΦΙΣΕΤΕ! Mergeti să Votati! Vote!
GEHEN SIE WÄHLEN! Allez voter! ИДИТЕ НА ВЫБОРЫ!